



## Technische Beschreibung CCFM 3000 „Niedersachsen“

<b>Fahrzeugtyp:</b>	<b>CCFM* 3000 „Niedersachsen“</b> *camions citerne feux de forêts de classe M
<b>Aufbauhersteller:</b>	Iturri Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH
<b>Fahrgestell:</b>	Renault D14 R4x4 Geländegängig Kat. 3 gem. EN 1846-2 Spurgleiche Singlebereifung
<b>Motor:</b>	Diesel Euro-VI mit Ad-Blue Leistung 206 kW Drehmoment 1050 Nm
<b>Antriebsart:</b>	Permanenter Allradantrieb Differentialsperren längs sowie an Vorder- und Hinterachse
<b>Getriebe:</b>	Manuelles Schaltgetriebe mit Untersetzung
<b>Höchstgeschwindigkeit:</b>	Max. 90 km/h
<b>Länge:</b>	6.500 mm
<b>Breite:</b>	2.400 mm
<b>Höhe:</b>	3.080 mm
<b>Radstand:</b>	3.500 mm
<b>Wattiefe:</b>	700 mm
<b>Zulässige Gesamtmasse:</b>	14.000 kg
<b>Gewogene Einsatzmasse:</b>	ca. 13.000 kg
<b>Fahrzeugmassenklasse:</b>	M
<b>Feuerlöschkreiselpumpe:</b>	FPN 10–2000; pump- und rollfähig
<b>Löschwassertank:</b>	3.000 l
<b>Schaummitteltank:</b>	80 l
<b>Besatzung:</b>	(0/1/3/4) + 1 Notsitz
<b>Fahrzeugtechnische Ausstattung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Alle Reifen können gleichzeitig manuell abgelassen oder befüllt werden</li><li>■ Geschwindigkeitsregelanlage</li><li>■ Kamerasystem mit Rundumüberwachung (Bird-View)</li><li>■ Klimaanlage</li><li>■ LKW-Navigationsgerät</li><li>■ Je 2 Anschlagpunkte (Schäkel) vorne und hinten am Rahmen</li><li>■ Zusätzliche Frontscheinwerfer</li></ul>



Fotos: Heiko Bieniuša (1), Waldbrandteam e. V. (2, 4, 5), Bernd Fischer (3), Bernd Horn (6)





## Technische Beschreibung CCFM 3000 „Niedersachsen“

### Zusätzliche sicherheitstechnische Ausstattung:

- Thermischer und mechanischer Schutz für Kraftstoff- und Bremsleitungen, Bremsschläuche sowie für elektrische Leitungen, deren Beschädigung einen Ausfall des gesamten Fahrzeugs bewirken könnte
- Windschutzscheibe und Seitenscheiben aus Verbundglas
- Rollover-Protection-System (ROPS) gemäß NFS 61.518 und EN ISO 3471
- Selbstschutzanlage mit separaten Wassertank (500 l) und separater Pumpe zum Schutz der Kabine und der Reifen. Die 500 l können im Bedarfsfall zur Brandbekämpfung eingesetzt werden
- Atemluftversorgung in der Kabine mit 5 Atemanschlüssen
- Klappbarer Unterfahrschutz
- Selbstschutzsystem und Wetterstation mit Überwachung folgender Daten:
  - Außentemperatur
  - Windgeschwindigkeit
  - Luftdruck
  - Kippwinkel
  - Luftfeuchtigkeit
  - GPS-Daten
  - Windrichtung
  - Luftqualität in der Kabine (CO/O<sub>2</sub>)

### Feuerwehrtechnische Ausstattung:

- EcoPolyFire-Aufbau mit 2 Geräteräumen und begehbarem Dach, hinter der Hinterachse 2 weitere kleine Geräteräume
- Kabine und Aufbau mit kratzerunempfindlichem, hitzebeständigem Lack (200°C)
- Akustische Warnanlage mit Durchsagemöglichkeit
- Heck mit offener Pumpe und Haspeln
- 1x Schnellangriffshassel (60 m formstabiler Schlauch mit Hohlstrahlrohr)
- 1x Langdistanzhassel (120 m D-Schlauch mit Hohlstrahlrohr und Absperrventil)
- Selbstbergungswinde (50 kN)
- Druckzumisanlage 48 l/min
- Elektrisch gesteuerter Frontmonitor (0–1000 l/min)

### Beladung (Auszug):

- |                                       |                                     |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| ■ Rundschnur (40 kN)                  | ■ Systemtrenner                     |
| ■ Sandbleche                          | ■ Notfallrucksack DIN 13155         |
| ■ 5 Vollmasken (EN 136)               | ■ Axt                               |
| ■ 5 Kombinationsfilter                | ■ Bügelsäge                         |
| ■ Schutzbrillen Kat. II, EN 166       | ■ Spaten                            |
| ■ FFP3 Masken                         | ■ Stechschaukel                     |
| ■ 2 Feuerpatschen                     | ■ Klappspaten                       |
| ■ 2 Löschrucksäcke                    | ■ Wiedekopfhacken                   |
| ■ Div. Schlauchmaterial und Armaturen | ■ Motorkettensäge mit 40 cm Schwert |
| ■ Standrohr                           | ■ PSA Motorkettensäge               |
| ■ Saugschläuche mit Zubehör           | ■ Wärmebildkamera                   |



Fotos: Waldbrandteam e. V.